

Offizielles Organ der Turnvereine Inkwil

42. Jahrgang

Nr. 2

Juni 2013

Erscheint 3 mal jährlich

Turnverein Inkwil

Adresse:	Turnverein Inkwil, Postfach 1, 3375 Inkwil	
Präsident:	Andreas Aeberhard, Mattenweg 7, 3374 Wangenried	032 631 05 80
Oberturner:	Fabian Wyss, Brüggliacherweg 2, 3375 Inkwil,	076 317 30 07
Redaktion:	Doris Stauffer, Eschenweg 4, 3375 Inkwil	062 961 49 67
Stammlokal:	Restaurant Bahnhof, 3375 Inkwil	062 961 13 05
Bankkonto:	Raiffeisenbank Aeschi-Buchs, CH52 8092 8000 0016 7388 7	
Satz und Druck:	DT&B GmbH (Digital Text & Bild) Baselstr. 23c, 4537 Wiedlisbach	032 636 23 23

Liebe Leserinnen und Leser

Im Januar durfte ich das Amt als neuer Vereinspräsident antreten und nun ist bereits der erste Bericht für unser Vereinsorgan fällig. Natürlich stelle ich mir umgehend die Frage, was ist in dieser Zeit eigentlich passiert?

Wir haben diverse Anlässe durchgeführt, Anlässe besucht oder im «stillen Kämmerlein» gearbeitet.

Ich möchte Euch unser Tun in den folgenden Zeilen etwas näher bringen:

Im Februar verbrachte der Turnverein sein Ski-Wochenende am Jochpass. Leider konnte ich bei diesem Anlass nicht dabei sein. Das Wetter liess an diesem Wochenende, um es gelinde auszudrücken, etwas zu wünschen übrig. Und so haben die Teilnehmer nach kurzer Abfahrt im Nebel, die vorerst klare Sicht im Restaurant bevorzugt. Die Teilnehmer haben sich auch noch überlegt, wie die daheim gebliebenen Mitglieder etwas unterhalten werden können und so wurde das Telefon-Roulette gestartet. Ein lustiges Spiel (ausser man ist davon betroffen!). Auf jeden Fall hatten es alle lustig und kamen wieder gut und gesund nach Hause.

Schon kurze Zeit später – Anfang April – organisierte unser TK und die Leiterinnen des DTV das Trainingslager in Frutigen. Die gemeinsame Gerätekombination stellte sowohl die Leiterinnen und Leiter als auch die Turnerinnen und Turner vor neue Herausforderungen. Diese sind unterdessen mehrheitlich mit Erfolg gemeistert und diese erste gemeinsame Wettkampfübung, mit über 30 Turnerinnen und Turnern, nimmt Formen an. Aber zurück zum Trainingslager. Nach der Anreise am Freitagnachmittag trainierten wir den ganzen Samstag und am Sonntagvormittag. Die Lektionen waren anstrengend und trotzdem fanden wir immer wieder Zeit für Witze und Spässchen. Besonders das Sitzball nach dem Einlaufen wird vielen in lustiger Erinnerung bleiben. Merci allen Leiterinnen und Leitern für die Organisation, die Ausdauer, die guten Ideen und die motivierenden Worte.

Nach dem Trainingslager folgten mit der Turnfahrt und dem Spaghetti-Abend des DTV zwei gemütliche Anlässe. Am Spaghetti-Plausch wurden wir von unseren Damen herzlich empfangen und verwöhnt – merci vüumou!

Die Turnfahrt führte uns in diesem Jahr nach Roggwil. Mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl von rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern reisten wir nach

Roggwil. Nach dem Besuch der Feldpredigt oder der Bar kehrten wir in die MZH Inkwil zurück. Dank «Stöffu» Aeberhard war der Grill einsatzbereit und wir genossen den Nachmittag bei Fleisch, feinen Salaten und erfrischenden Getränken.

Gerne informiere ich Euch ein wenig über die Arbeiten im Vorstand. In den beiden ersten Sitzungen lag der Fokus auf neuen Projekten. So sind wir zum Beispiel dabei, eine neue Homepage zu gestalten. Dieses „Facelifting“ wird bis zum ETF abgeschlossen und die Homepage im neuen Design aufgeschaltet sein. Die Vorstandsarbeit soll auch den jüngeren Turnern «schmackhaft» gemacht werden. Aus diesem Grund wird der Vorstand wieder junge Turner an die kommenden Sitzungen einladen. Dabei erhalten sie die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ansichten kund zu tun und wir profitieren alle von neuen Ideen. Zudem planen wir, unseren «Kranzkasten» zu erneuern. Dieses Unterfangen werden wir jedoch nach dem ETF angehen und bis zum UHA beendet haben. Dies sind «nur» ein paar Arbeiten, welche zur Zeit laufen. Ich danke meinen Vorstandskollegen, die mit vollem Elan am TV-Wagen ziehen.

Bald steht das ETF in Biel vor der Tür. Ein Turnfest der Superlative wird es sicherlich sein und für uns alle ein hoffentlich unvergessliches Erlebnis werden. Ich freue mich riesig, dieses Fest mit euch zu verbringen. Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit, harte und schweisstreibende Trainings und eine gute Vorbereitung. Wir sehen uns in Biel am ETF!

Alles Gute Euer Präsi!

TK Bericht

Begonnen haben wir unser kameradschaftliches Jahr mit unserem Skiweekend, welches wir in Engelberg trotz den schlechten Wetterverhältnissen gut überstanden haben. Die Piste mussten wir «ertasten», der Nebel war nicht unser Freund. Wir haben das Wetter etwas kompensiert indem wir einmal mehr einkehrten. Vielen Dank Pidü und Dänu für's Organisieren und vielen Dank Claudia für Kaffee und Gipfeli am Samstagvormittag.

Ein weiterer Anlass aus unserem Jahresprogramm war das Trainingslager. Wir fuhren dieses Jahr nach Frutigen. Das Training in der Dreifachhalle und auch die übrige Infrastruktur war bis auf das fehlende Magnesia und ein Paar Matten, welche wir selber organisieren mussten, gut und alles verlief reibungslos. In der Badi konnten wir am Samstag nach dem Training beim „Sprudeln“ noch dem Muskelkater vorbeugen. Auf jeden Fall ein Erfolg im Hinblick auf die kommende Wettkampfsaison war die Zusammenarbeit und das Training der gemeinsamen Gerätekombination.

Wettkämpfe 2013:

Eidgenössisches Turnfest Biel

Vom 13.–23. Juni findet das ETF in Biel statt. Wir werden an diesem Turnfest all unsere Disziplinen, welche an der RMV in Etziken gezeigt wurden, nochmals

vorführen. Ergänzt mit Pendelstafette und Schleuderball werden wir zum 3-teiligen Wettkampf antreten. Am ersten Wochenende finden die Einzel- und Jugendwettkämpfe statt. Am zweiten Wochenende steht der Vereinswettkampf auf dem Programm. Wir werden am Donnerstagabend starten. Geplant ist am Samstag nochmals eine gemeinsame Anreise, bei welcher wir den Festumzug geniessen möchten. Wir hoffen auch unser Flashmob wird etwas Anklang finden bei den befreundeten Vereinen. Am Sonntag werden wir das Turnfest gemeinsam in Inkwil ausklingen lassen.

Startzeiten vom ETF 20. Juni:

- 18.00 Gymnastik Kleinfeld TV
- 18.06 Gymnastik Bühne DTV
- 19.06 Gerätekombination DTV/TV
- 20.18 Pendelstafette / Schleuderball

Weitere Details und Startzeiten der Einzelturner auf www.tvinkwil.ch

Für's TK Fadi

Männerriege

Wir schreiben das Jahr 2013. Ein Jahr, in dem für das Gros der turnenden Bevölkerung das Eidgenössische Turnfest als sportliches Hauptziel gilt. Eine riesige Menschenmasse wird im Juni das Seeland, sprich die Region Biel in Beschlag nehmen. Sportliche, kameradschaftliche und kulturelle Bekanntschaften werden gepflegt, vertieft und dadurch nachhaltig in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns auf tolle Tage, Erlebnisse und neue Bekanntschaften am See!

Trotz alledem wird es auch Turnbegeisterte geben, die dem oben aufgeführten Grossanlass, sprich «Aufgebot» nicht Folge leisten werden. In erster Linie sind es sicherlich STV-Mitglieder, die nicht mehr so für den grossen Rummel geschaffen sind. Getreu dem Motto; «Alles zu seiner Zeit!!!»

Auch für unsere Riege (verstärkt mit Turnerinnen der DTV-Mittwoch-Riege), und nicht zuletzt aus dem oben aufgeführten Aspekt, werden wir am 1. Juni 2013 ein sogenannt «kleineres» Turnfest besuchen. Im Zürcher Weinland, sprich Marthalen hoffen wir dennoch, ein wenig Turnfest-Luft schnuppern und geniessen zu können.

Nicht desto trotz wünschen wir unserem DTV/TV Inkbu ein erfolgreiches, tolles, unfallfreies und unvergessliches ETF in Biel-Bienne!!!

Wir werden es uns nicht nehmen lassen, Euch als Schlachtenbummler und Reporter tatkräftig vor Ort zu unterstützen.

Vüu Glück und machet's guet!!!

Der nachfolgende Einschub gilt als kleine Auflockerung und kann die oben aufgeführten Zeilen gegebenenfalls ein wenig ins richtige Licht setzen.

Wie definiert sich ein Männerriegeler?

In der Regel unterscheidet sich ein Männerriegeler zum Aktivturner teilweise durch seinen ausgeprägten Muskelansatz in der Bauchregion und einem weniger dichten, aber umso windschlüpfrigen Haarpelz über der Kopfhaut. Auch strebt er nicht nur absolute Spitzenleistungen an. Er erkennt, dass es auch noch andere Werte gibt und stellt sich daher gerne in das Kollektiv der Gruppe. Dieses ungewöhnliche Verhalten ist einerseits auf Erfahrung, unzählige Turnstunden und Wettkämpfe, andererseits auch auf den ausgeprägten Gemeinschaftssinn zurückzuführen.

So ist es nicht erstaunlich, dass sich der Männerriegeler auch ausserhalb des Wettkampfplatzes recht wohl fühlt. Sollten die Turner Post-Leser einem solchen Wesen in der freien Wildbahn begegnen, haben Sie keine Angst. In der Regel verhält sich der Männerriegeler sehr gutmütig und zahm. Man kann sogar von einem eher scheuen Wesen sprechen, steht er doch nicht gerne im Rampenlicht...!

Es ist uns ein Bedürfnis, dem abgetretenen Präsidenten Simon Ingold für seine präsidentale Unterstützung zugunsten der Männerriege vielfach zu danken. Es war immer wieder schön zu erfahren, wie für dich die Männerriege Inkbu wichtig war und ist. Simon, merci vüu mou!

Wir wünschen dir auch künftig tolle, kameradschaftliche Jahre in deinem TV Inkbu. Gleichzeitig wünschen wir deinem Nachfolger, Res Aeberhard, alles Gute und vollste Befriedigung beim Ausüben und Walten seines neuen Amtes. Wir freuen uns auf die zukünftige, gemeinsame Zusammenarbeit!

In den frühen Morgenstunden des 1. Januars ist unser Männerriegen-Kamerad und Ehrenmitglied Heiner Staubitzer von seiner kurzen und schweren Krankheit erlöst worden. Wir verlieren einen lieben und ehrlichen Turnkameraden. Unvergessen bleibt mit Bestimmtheit sein turnerisches Wirken im TV und der Kunstturn-/Geräte-Riege. Weitere Markenzeichen waren sicherlich sein Witze erzählen und das genüssliche «Stumpenrauchen» ausserhalb der «Beiz».

Heiner wird in unseren Herzen weiterleben und wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Abschliessend wünschen wir allen Leser(-innen) bereits heute wunderbare, lauwarme Sommernächte und bleibt gesund!

Ueli und Wolff

Gratulationen



50. Walter Gränicher	1. 6.1963
65. Robert Känzig	22. 2.1948
70. Gody Fankhauser	23. 3.1943

Damenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Martina Ingold, Wangenriedstrasse 1, 3375 Inkwil	079 326 74 03
Vize-Präsidentin	Karin Uebersax, Dorfstrasse 19, 3375 Inkwil	076 469 33 90
Kassierin:	Franziska Habegger, Hölzlistrasse 10, 3375 Inkwil	062 961 65 14
Sekretärin:	Lisa Tschumi, Brunngasse 10, 3362 Niederönz	062 961 12 79
Materialverwalterin:	Monika Baumgartner, Hasenmatt 2, 3375 Inkwil	079 533 53 58
Hauptleiterin:	Karin Uebersax, Dorfstrasse 19, 3375 Inkwil	076 469 33 90
Wettkampfleiterin:	Eliane Bürki, Marie Sollbergerstr. 11, 3360 H'buchsee	079 285 54 77
MR-Hauptleiterin:	Monika Uebersax, Röthenbachstrasse 3, 3375 Inkwil	079 833 12 45
Konto:	UBS Bern, 235-597102.40F	

Liebe Turnerfamilie

Bei den Montagsturnerinnen hat das Jahr 2013 intensiv begonnen. Es heisst 2 neue Übungen einzustudieren und dies noch unter erschwerten Bedingungen: die Gymnastik mit einem neuen Leiterteam und das Geräteturnen mit einem vergrösserten Leiterteam und dann auch noch mit den Männern des TV zusammen. Nach gewissen Anfangsschwierigkeiten, vor allem beim Geräteturnen, klappen diese zwei Übungen aber schon sehr gut und ich bin sehr zuversichtlich, dass ein sehr gutes Resultat an den Wettkämpfen heraus kommen wird. Das Inspektionsturnen in Roggwil hat auf jeden Fall schon mal gezeigt, dass wir auf dem rechten Weg sind und nur noch kleine Anpassungen an der Übungsgestaltung vorgenommen werden müssen. Was aber sicher noch gemacht werden muss, ist «feilen» und vor allem üben, üben, üben...

An dieser Stelle möchte ich Karin, Jasmin, Bärble, Bäbu, Marianne und Thömu recht herzlich für ihre super Ideen, die sie eingebracht haben, ihre Geduld und starken Nerven, welche sie in jedem Training brauchen und ihren Durchhaltewillen, den es braucht um eine neue Übung zusammenzustellen und vor allem mit den Turnerinnen und Turnern einzustudieren, danken. Ihr seid super!!!

Auch bei den Mittwochturnerinnen gibt es Gutes zu verkünden. Seit der Hauptversammlung konnten schon drei neuen Turnerinnen aufgenommen werden! Die Trainings sind sehr gut besucht und von Karin und Regula vielseitig gestaltet. Auch die Turnstunden mit der Männerriege bringen viel Abwechslung in den Trainingsalltag der Turnerinnen und Turner und sind bei allen sehr beliebt. Vielen Dank Karin, Regula und auch Wolfi für euren Einsatz.

Beim Spaghettiplausch Anfang Mai konnten wir wiederum einen sehr grossen Besucheraufmarsch verbuchen. Es kamen so viele, dass Monika fast Angst hatte, die Saucen und Spaghettis würden nicht reichen... Das Dessertbuffet wurde leergeräumt und in der Bar konnten unsere drei neuen Barmaids viele Mojitos und Bellinis verkaufen. Der saure Gummibär hingegen kam nicht bei allen gut an...;-) Die Zusammenarbeit in den verschiedenen Teams hat, wie immer, super geklappt. Beim Aufstellen und Abräumen sind uns leider wieder einmal die vielen Abwesenheiten aufgefallen...:-) (Dank dem TV und vor allem dem sehr spontanen und tatkräftigen Einsatz der Männerriege konnten diese Arbeiten aber auch in

nützlicher Frist erledigt werden. Vielen, vielen Dank liebe Männer für euren Einsatz und Wolfi fürs Organisieren dieser Hilfen.

Die Turnfahrt führte uns in diesem Jahr wieder einmal nach Roggwil. Res und Fadi (Merci viu mou fürs organisieren) leiteten uns mit Bus, Zug und zu Fuss auf den Festplatz. Da die Zeit straff eingeteilt war, reichte es vielen nicht, alle Leute zu grüssen, einen kleinen Schwatz abzuhalten, die Predigt zu hören und die Bar zu besuchen, so dass eine ziemlich dezimierte Gruppe zum abgemachten Zeitpunkt die Reise zurück nach Inkwil zum Bräteln unter die Füsse genommen hat. Im Verlauf des Nachmittags/Abends haben aber wieder alle den Weg nach Inkwil gefunden...

Bei allem Schönen was der DTV zu bieten hat, muss ich hier auch einmal eine ernste Seite an unserem Verein aufzeigen. Trotz mehreren Anfragen, verschiedenen Aufrufen (inkl. Stelleninserat) ist es uns leider immer noch nicht gelungen eine Kassierin zu finden... Auch sonst wird es immer schwieriger die Leiter-, OK- und Vorstandsposten neu zu besetzen. Zudem lässt die Bereitschaft an einem Fest (wie oben erwähnt) mitzuhelfen auch immer mehr nach!

Wo wird uns das hinführen?! Wie kann dem entgegengewirkt werden?! Und wie geht es weiter?!

Der Vorstand setzt sich mit diesen Fragen auseinander und wird in der nächsten Zeit alle Turnerinnen in diesen Prozess miteinbeziehen. Wir müssen alle an einem Strick ziehen, dann gibt es auch Lösungen...

Jetzt freue ich mich aber erst einmal auf all die schönen Seiten, die das Turnen zu bieten hat: das Wettkampffieber, die Kameradschaft und das gesellige Zusammensein. Der Höhepunkt mit dem Eidgenössischen Turnfest steht kurz bevor. Auf den Flashmob des TVs bin ich besonders gespannt...;-)

In diesem Sinn wünsche ich euch eine gute Wettkampfsaison und einen schönen warmen Sommer.

Eure Präsi Martina

Skiweek Riffematt vom 12.-13.1.13



...Winterwunderlandschaft hoch zäh, oder was meinsch?



Üsi Frouschafft, d'Lisa fötelet... Linggs loufe,süsch... Älplermakrone,Suppe,Pommes...



E Härdöpfu,oder zwee... Chifler's,bim schnipperle... ou das muess si...



Üsi Spieli:DRS 3 Brrr...tägg ohne Worte Pictionary

Quizfrage:liebeslüsterner,begattungsfreudiger Mensch männlicher Ausprägung,der bedingt durch hormonelle Überblödung sein Dasein ausschliesslich der Balz widmet.

Antwort: MEITLI-SCHMÖCKER

CHURZ UND GUET: ES HETT MEGA GFÄGT !!!

Mailadresse der Redaktion

doris.stauffer@besonet.ch

Trainingsweekend ds Frutige

Am Friti am 6. Apriu het üses Trainingsweekend agfange. Mir si sehr ufgregt gsi u hei nid gwüsst, was so uf üs zue chunt, wüus ja üses erschte Lager isch gsi, aber mir hei nis ou sehr gfröit. Am Friti Abe si mer aui zäme go ässe; es het Spätzli und Stroganoff gäh. D Spätzli hei für Verwirrig gsorgt wüu sech es paari mit Spätzli persönelech agsproche hei gfüut: P. Nach em feine Esse isches i der Bar no witer gange. Am Samsti Morge heimer am 8.00 i der Halle gstartet mitem liturne. När isch flissig träniert worde. Am Mittag heimer im Frutig Huus öppis feins gässe. Am Nomi isches witer gange mit üebe, üebe, üebe ☺. Obwou mir am Abe ziemlech kaputt si gsi, si döu no go bade, aber mir junge Schnufer heinis lieber chli uf der fuule Huut usgruheit: P. Am Abe isches de wider id Bar gange, no chli dr Tag ga lah usklinge ☺. Am Sunnti isches wider glich früeh los gange wie am Samsti u mir hei no einisch aues gäh. U am spätere Namittag simer de wider Richtig Inkwiu gfahre ☺.

Es isch es asträngents Weekend gsi, aber es het seeeehr viu Spass gmacht u es het o richtig vii gnützt. Mir Nöilinge hei auso sehr viu vo dem Lager chönne mitheinäh ☺.

Eveline Burgunder und Shana Ingold

Frauenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Kathrin Caset, Reckenbergstr. 23, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 37 76
Vize-Präsidentin:	Dori Blatter, Langenthalstrasse 8, 3367 Thörigen	062 961 36 65
Sekretärin:	Ruth Linder, Farnsbergstrasse 37, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 39 54
Kassierin:	Elisabeth Menzi, Niederönzstrasse 16, 3375 Inkwil	062 961 35 08
Leiterin:	Ruth Jakob, Haldenweg 7, 3360 Herzogenbuchsee	062 961 57 40
	Margret Lauener, Biblisweg 25, Herzogenbuchsee	062 961 19 08
Materialverwalterin:	Alice Sommer, Mattacker, 3373 Heimenhausen	062 961 49 60
Beisitzerin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Redaktorin:	Anna Hubacher, Bodackerweg 44, 3372 Wanzwil	062 961 59 34
Bankkonto:	UBS, Filiale Herzogenbuchsee, Kto. 235-596741.M1Y	

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

In meiner ersten Turnerzeitung (Mai 2005) schrieb ich u.a. am Anfang:

Nach einem langen und kalten Winter sehnen wir uns nun nach Wärme und Sonnenschein.

Ja, das kann ich dieses Jahr genau gleich ausdrücken. Wie fehlten uns in der letzten Zeit die Sonnenstrahlen und vor allem die Wärme. Wie die ganze Natur sind auch wir Menschen seit einiger Zeit bereit, die Wärme aufzunehmen und uns zu entfalten. Haben wir einen solchen Tag, zieht es uns nach draussen und wir möchten alle Tagesstunden voll geniessen.

Am letzten Donnerstag im April konnten wir Turnerinnen den Tag bis in die Nacht hinein geniessen. An Stelle einer Turnstunde starteten wir um 19.00 Uhr auf un-



seren Mai- und Vollmondbummel. 15 Frauen versammelten sich beim Schulhaus und verteilten sich anschliessend in die bereitstehenden Autos. Die führten uns nach Wangen; dort begann unser Maibummel. Entlang der Aare spazierten wir, plauderten und betrachteten die Frühlingsblumen am Ufer, lauschten dem Vogelgezwitscher, formatierten uns für eine Foto, bedauerten ein kleines Entenküken, das seine Mutter suchte und kamen so schnell nach Walliswil Wangen. Beim Betrachten der Dessertkarte im Restaurant Oberli frohlockte dann unser Magen: Erdbeerkuchen gross und klein oder ein Coupe, auch grösser oder kleiner, kein Wunsch wurde offen gelassen.

Nach einer Stunde begann dann unsere Vollmondwanderung. Ein wunderschöner Nachthimmel mit einem nicht ganz runden Vollmond begleitete uns zurück nach Wangen. Deckte der Mann im Mond die obere linke Seite ein wenig ab? Wer weiss das schon!



DER MANN IM MOND

Einem Schiffer wollte es einfach nicht gelingen, Kap Horn zu umschiffen. Er verfluchte sich selbst mit den Worten:

«Verdammt! Wenn ich nicht um Kap Horn komme, dann will ich für alle Zeiten auf dem Mond sitzen.»

Sein Schiff ging unter, und der Mann kam in den Mond.

Noch heute sagen die Seeleute bei Vollmond: Dort oben sitzt der Schiffer im Mond, der nicht um Kap Horn kam.

Teilmondfinsternis 24.4.2013

Bei dieser partiellen Mondfinsternis traten nicht einmal 2% der Mondscheibe in den Kernschatten der Erde ein, und das für lediglich 31 Minuten.

Schön, dass wir dies beobachten konnten. Zum Vormerken: die nächste partielle Mondfinsternis ist erst wieder am 4. April 2015!



Zuvor, am 11. April 2013 feierten wir vier runde Geburtstage. Ruth Linder und Elisabeth Bernet Iselin jubilierten zum 70. Mal, Silvia Graf und ich feierten den 60. Geburtstag.



Habt ihr euch auch schon gefragt, wieso wir Menschen eigentlich den Geburtstag feiern, besonders einen runden?

Der Geburtstag bezeichnet den Jahrestag der Geburt oder den tatsächlichen Tag der Geburt einer Person. Mit dem ersten Geburtstag ist der erste Jahrestag der Geburt gemeint.

Geburtstag im Christentum

Der Geburtstag hat keinen direkten Bezug zum Christentum. Im christlichen Raum waren Geburtstagsfeiern bis ins 19. Jahrhundert nur vereinzelt und nur in höheren Gesellschaftsschichten üblich. Die Feier des Geburtstags verbreitete sich zunächst eher in protestantischen Gebieten, während im katholischen Raum bevorzugt der Namenstag gefeiert wurde. Erst in jüngerer Zeit hat sich auch unter Katholiken die Feier des Geburtstages durchgesetzt.



Das Weihnachtsfest kann als Geburtstagsfest gesehen werden: Nach der Tradition vieler christlichen Kirchen wird am 25. Dezember bzw. am 6. Januar die

Geburt von Jesus von Nazareth gefeiert. Außerdem wird in verschiedenen christlichen Kirchen an Pfingsten traditionell der «Geburtstag der Kirche» gefeiert.

Die christliche Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas lehnt das Feiern von Geburtstagen in jeglicher Form ab, da sie Jesus, seine Apostel und seine direkten Nachfolger als ihre Vorbilder sehen. Weiter werden Geburtstagsfeiern aufgrund des angeblichen Bezugs dieser Feier zum Satanismus abgelehnt, aber auch andere biblische Begründungen und Erklärungen werden angeführt. Auch Weihnachten als Geburtstag Jesu wird von den Zeugen Jehovas nicht gefeiert.

Es ist also nicht selbstverständlich, dass wir unsere Geburtstage feiern. Doch jedes unserer Geburtstagsfestli ist auf ihre Art schön und gemütlich. Die gefeierten Geburtstagskinder von diesem Frühling danken allen für ihr Kommen sowie für die kleinen und oft süßen Geschenke und für den Gesang. Wir freuen uns bereits auf das nächste Fest!

Anna Hubacher

Splitter

Serviertochter fragt: «Spätzli..?»

Antwort des Turners: «Chasch mer ou Michu Säge.»

Redaktionsschluss Turner Post Nr. 3

2. September 2013